

Proces

H. Johann Georg Ringhoffer
Vic. in der Logang, und
H. Ferdinand Sebastian
Hof Cooperator zu Salzhof.

Actum in Decanato zu Salzhofen
den 24. Februarj 1708.

Constitutum

Gegen Johann Sebastian in
Proces wegen der hiesigen
Hofsteuer ist Recognoscen
worden

Interrogatoria

Wie er mit dem Namen
nennen sei, wie alt,
und wo er sich sei, Tab-
lisen bekommen, was er
wollte, was er in der Logang
hat, was er in der Logang
hat.

Responsoria

Bartholomaeus Jäger, Hofsteuer
stand 20. Jahr alt mit 3.
Kindern, Hofsteuer bekommen
auf dem Hof, was er in der Logang
hat, was er in der Logang
hat.

Was die andern gemein
sagen, steht von H. d. bis 20.
Hies, was er sagt, was er
sagt, was er sagt, was er
sagt.

Den 29. Jänner 1800
 durch das Constitutum,
 so hiemit befligen die zu-
 gesagten eingezahlt worden,
 nach ganzlich bevoorrecht.

Weillen es demnach bemög
 gegangen diejenige Bucher die
 glauben beifanden, so oft
 auf sat ablegen müssen
 auf demnach ein Bucher
 durch die seine erlindete
 worden, und für einen
 Christen wandt geistlich
 und für loben angenommen,
 mit ein einzig bedachtig
 durch die erlindeten, oder
 in seinen fass geduldet
 ist, als jelle es befohlen,
 wo es die durch seine und in
 seiner Mith geindeten
 beifanden, als demnach
 die angestrichen den die
 gesagten Haidzorges, so oft

für den Haidzorges der mit
 sein, sondern seinen Mithen
 die, die die Haidzorges ange-
 for, so oft es, das es
 fassen will zu seinen ge-
 liden, welches seine aber mit
 gegeben, und den Mithen
 anbehalten, das, das die
 durch abwärts fassen, das ob
 durch seine mit gegeben, und
 sat gleichwohl kommen, weil
 es solich durch lange Zeit
 nicht gegeben, der Mithen
 würde solich durch abwärts
 geben haben, das die
 fassen und fassen, das
 in, in, in, in, in, in, in, in
 gegeben worden, das es

Johann Kunds von waschen
Christen Himmels, eius-
dem David's Jastlein,
nebst Hainbont Proben
religiöses gesprächswissen
einen Laffel und man-
gelte Christen Kreyß, das
von einem mit Hainbont
Christlichen Hürken,
bekommen ist?

vielleicht geschehen, was dann
mit wo, von wo, solche Person
ist, das David's Jastlein
von Janyen Kunds am
Hirzenfeldener in seiner
Frankfurt Jambogeschicht
bezeugen. Mit was da-
seinen, der zu einer ge-
molden, sein der dieselbe
obwohl ist, wenn mit wohl
sein soll, so wollen wir, selbst
dem H. Vierzehntig,
und ist, selbst auch
göttliche Kerkelche Visitation
in seiner Hainbont
worden.

A.

ob es, von wo, oder seine
geschaffen mit unsern Hürken,
als was, man gekümmert,
nach Kerkelche haben?

A.

bleibt, sich dieselbe mit, für die,
das es, oder seine Kerkelche
Kerkelche Hürken setzen,
auch aber, dass, oder hier
nicht Christliche Hürken nach
haben.

8. Er antwortet das gelobte
Dienstagstag vor dem
glauben, und warum
er soltet die wider das
gott, in dem sein
Gott ist, geloben hat.

In wenigsten dieser
beisamen glauben geben,
sonst der den Minder
solte die wider zu geben
mit aufgetragen haben wird
ist ihm antwort, das Er
antworzig solte die ge-
loben hat, will seinen der
glauben wider, da ihm ant-
wider vorsetzen wider, die
santt Götter, nicht
lösen, mit seiner bitt
wider er als ein Katholik
Christ zu leben und zu sterben,
auf sein vorgeseztem Gott
Gott zu folgen verlangt,
ihm solte die massen
seiner bitt stand zu-
zurichten.

Maria die heilige Bitt-
mon sagt zu dem Götter
35. Jahr alt und hat seinen

Human & my friends & friends
 my friends. 150. / 16.

wir glauben all Glaubens arti-
 cul des Heil. Catholischen
 Bekenntnis, wir finden in der
 Bibel geschrieben oder mit.

God der Götter, der du die Götter-
eise zerfließt und zerstörst.

Wenn sie glaubt es werden
die Katholische Mission als
glaubt und auch Catechismi.

Der Plan von uns der Jura
wird ist dort.

Lesen, Gasten, Almosen
geben, und vor allem
Freizügigkeit.

Wir sollten fallen und
Gintou fallen, was wird
uns haften, was sind wir?

woll, fündig zu falten, auf
die gebot der Zeit Christi
Gefunden.

Ich ansgesagt und flücht
Erstlich, Ich an der Kasse
Kasse und Eve Maria ge-
betet.

g. 30. 33.

g. 30. 33.

Ja.

Ja wenn sie Heimen brüht -
Kasse bekommen Gunden
was so Kon und laide.

Ja mit bitten, seit Mössen und
andere Jüden werben.

Ich an der Kasse und tragt, soll
einen Kopfen, Franz und ablay
floring der ich.

Ja.

86.

So man abwißenthuf toß,
ist ob ein Günd, wandt
nißenthuf gepflant
funde, fabe dergleis niso
gelöfson und nit gefort.

87.

Wais nifomant.

88.

fa.

89.

Wo sie der zwag in ifor
Lunfon gelundere bualt,
als das wasser Eristenfund
und flambent. Grob toßson
oder von wem oder wo
toßsonen fat?

89.

Dise zwag d'neß fat ifor
buerder Iobastian d'neß
vorgangnen fat Iobastian
tag mit d'neß kornelton
zubefaltne geben, so sie ob
nifomant zeigen, also wollet
sie ainf getson und in ifor
Lunfon gelogt fat, wais ainf
nit, wais solise plus d'neß
funde.

90.

Ob sie nit naysen toßson
Lunfon ein kolang, ainf
ob nit ifor Man ifor ainf dem
Haid d'neß kolang, fat?

90.

Fat zu, solson Lunfon sein
kolangen, und ifor ainf
nit wais, d'neß ifor Man

Sebastian Richberger Barff-
man Passort München 20. Jago
all Lodigen sandt Bystricht
300. R.

Von H. R. Dyk 80. Die in ihre
 gestohle lang reiches glanz
 einer ihrer der vorgedachten
 fassen in Antwort.

Hoe nu te verdoen de Luthersche
 en de Katholieke? Hoe wane den
 van de Katholieke?

Zat am Dierf Haidzorges ge-
nau, fan oltse faks, dan
dat frijten fimbond flamb
doo gefakt, wifne abor rigo
verffnommen worden, alen
Haidzorges zat or kon facht
fannen, zo om & groter kund
in die fombdt gezogen i/d,
Koronen d., zo frijten fimb

und flanden fort, das er von
münchen befohlen, in München
den neuen Kaiserhof
Ludwig gefalt, das er von
München der Logang zu 100
200 gefalt, und das glückwoll
Kornmunde ob worden, solte
zwar durch die Freiheit und
mit fuppen sein.

20.
Ob er in diesen Tagen
mit öfter geloben, für
an geglaubt, auf andern
weisen vorgeloben, das

Er hat wohl zu wissen in den
Haiden, vor sich mit aller
dingt geloben, geloben, das
ein in Haiden, vor sich
geglaubt, andern weisen
aber das er nicht mehr
geloben.

21.
Ob er mit dem Kaiser solte
durch sein zu sein, das er
indem die gezeigten ist.

22.
Lobfunde, das er sein
Kaiser solte durch vorgew
lassen, wohl zu sein, das
solten, auch das er aber nicht
lassen und glückwoll vor
munde, das, ob würde, so
groß mit zu sein sein.

Wenn es gewiß ist, daß solches
Ereigniß ist, so ist es nicht
möglich, davon gelassen,
glaubt nicht mehr dar-
auf, verlangt nicht mehr
dieses oder jenes künftige
Ereigniß zu sehen.

Gen. 27. february to: 1872 A.

H. Martin Keldinger Tracius
in der Elbe und fl. Fördi-
nand. Johann. Hoff Co-
operator für Salzheden.

Samuel Friedrich zu Hef-
trifon in der Kgl. Gr. Fabr
all, Kgl. Post 800. R.

Gott der Herr, damit Ihr alle
 Heiligscheit erfahrt. Amen.

4.
Nun, so glaube ich willen
die Katholische Pfaffen alle
glauben.

Wir glauben an die große Welt
in Fort.

6.

Leben, fassen, stillung von
geben, werth der frommzig-
keit, und sein Sacramenten

7.

Wur, stund und stund
salten, was wir uns
wir sehr gewiß zu salten
pfuldig.

8.

gläubt, frohlich, und stant
auf auftragen.

9. 30. 33.

Ja.

32.

ohne Zweifel.

33.

Ja, mit wasser, Wein und laide,
gläubt das ein frommiger
und sein demon stollen gefall
werden mit sehr geist, sehr
Mystik, sehr und stillung von.

34.

gläubt daran, und tragt alle
word einen Reichen, Franz, sehr
pif.

35.

Ja.

86.

86.
 Glaubst du ob ein Kind, so
 hat aber dergleichen niemast
 gekönnen, ansser das dergleichen
 Joseph Tröbstein gekönnen
 Lunsbürgs Landbischof und
 clainen Catechismus Fort Mari
 Lutteri, moß ein altes Büchle,
 so es selbst gesacht worden die
 30. geboß, und das hat er by der
 Hängeweis durch F. Mart.
 Lutteri ausgelegt.

87.

87.
 Wais niemant, so stont nist
 ansser, und hat niemast dis-
 putirt, oder gesacht disputationen.

88.

88.
 Ja, so langt in dyden Plauben
 zu sehn und zu hören.

89.

89.
 Wo so du, ein Joseph Tröb-
 stein, so Lutteri so Büchle
 gekönnen, und ob es gewiß,
 das selbe Lutteri, und
 so wir, so thut da ein geist.

89.
 Das Lunsbürgs Landbischof,
 darinnen der claine Catechismus
 Lutteri ist, hat er von seinen
 Freunden Christian, so es
 gekönnen, das andere Büchle aber

solche Person aus der Zeit
heraus gezogen worden?

22.

26 Er mit seiner bedächtig-
en Person weiß zu sein, daß
die Sache die Wahrheit an Tag
geben?

23.

26 Er den Familien-
Rath seinen Sohn aus dem
geheimlich in Erfahrung
hat?

24.

Angesehe von 3. 2. fassen
aus obige von ihm der Tag
aufgefallen, und danach
von ihm geführt, aufgeführt,
daß seine Sohn in der
Einsamkeit gelitten, daß er
geendet, der Tag ist der
Entscheid, und die Freiheit
Personen, sein Name
daraufhin, daß er
in der Welt ist, und
er ist.

auf mit zu was Kinder, solche
geschrieben worden.

22.

26 Er mit seiner bedächtig-
en Person weiß zu sein, daß
die Sache die Wahrheit an Tag
geben?

23.

26 Er den Familien-
Rath seinen Sohn aus dem
geheimlich in Erfahrung
hat?

24.

Angesehe von 3. 2. fassen
aus obige von ihm der Tag
aufgefallen, und danach
von ihm geführt, aufgeführt,
daß seine Sohn in der
Einsamkeit gelitten, daß er
geendet, der Tag ist der
Entscheid, und die Freiheit
Personen, sein Name
daraufhin, daß er
in der Welt ist, und
er ist.

Confrontation.

Angesehe von 3. 2. fassen
aus obige von ihm der Tag
aufgefallen, und danach
von ihm geführt, aufgeführt,
daß seine Sohn in der
Einsamkeit gelitten, daß er
geendet, der Tag ist der
Entscheid, und die Freiheit
Personen, sein Name
daraufhin, daß er
in der Welt ist, und
er ist.

9.

j.

3

A.

5

6.

die große Wonne, daß man, sagst, die
erleuchteten geben, und die
H. Sacramenten.

7.

Ja sie sind, zu fallen mit der
In der, so daß, man ist auf
jüngling, und ein, so daß
die 5. geist der, so daß
zu fallen.

0.

Ja sie sind, so daß, man ist auf
die 5. geist der, so daß
zu fallen.

9. 30. 33.

Ja, so daß, man ist auf
die 5. geist der, so daß
zu fallen.

12.

Ja.

33.

33.
 gläubt, und dan dem armen
 Jorden mit gülden wörtern
 gefolgt worden.

34.

34.
 Faltet vil auß der Reichen-
 Franz, Deßhalb, Weißwasser
 Bründel, fassen, willer, er
 auf in der alten Christgläubigen
 Jorden Bründel, fassen, in der
 Lich, so.

35.

35.
 Er gläubt.

36.

36.
 Er fällt ob vor ein todes, und
 Lich, so, so, so, so, so, so, so, so
 Lich, so, und dan auf leben.

37.

37.
 Wisse niemand, fahr auf
 niemand wider die Sa-
 holi, so, so, so, so, so, so, so, so
 gefort.

38.

38.
 Er wolle in diesem wasser
 Katholischen gläubigen leben
 und sterben.

In der Visitation, ist man
ihm gedenken das neue
Testament von S. Martin
Luther, fortgesetzt in 2. den
das Schriftliche Buch Johann
Luther General super in -

Es habe, solle, nur einen Ein-
satz von einem Fagivand abge-
dankten Soldaten durch
eine, fünf, eine, fünf,
und, drei, fünf.

Aemden zu Nürnberg
in medicina & wie auf d^em
Paradiesgarten in d. alle neu.
Hain Ma. der Quell d. Hofam
Münster d. d. form d. d. d. d.
und d. d. d. d. d. d. d. d. d.
alt in d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d.

20.

36 So solte du auch nicht ge-
ben, das solte nicht
mit dem Luthers sein.

πῖ:

Maximilian zu wirtzenth
johse L^euxemb^{urg} Erbsch^{er}
und goltz^{en}, auch jehse fress
Viazio in der Ebn^e, und me

20.

Mein Herr, Ich bin so wohl
geruht, daß ich sehr
Lust habe, Sie zu sehen.

22.

Ja! Ich will im Inn' gefast, polst
 Feuer dem from Vario
 zu zu tragen, allein ist er

Erzählung aus der Längst-
mutter, mit Gurgeltrage-
fate

Erzählung aus der Längst-
mutter, mit Gurgeltrage-
fate

3.

Erzählung aus der Längst-
mutter, mit Gurgeltrage-
fate

Erzählung aus der Längst-
mutter, mit Gurgeltrage-
fate

39.

Erzählung aus der Längst-
mutter, mit Gurgeltrage-
fate

Erzählung aus der Längst-
mutter, mit Gurgeltrage-
fate

[illegible]

20

20.

Maximilian Joseph Kaiser
mit dem Prinzen Vikar, in - hat seine mitgegründet, den
dem Prinzen Joseph, ¹⁸⁰¹ hat - Er in ein Hof-¹⁸⁰¹ Hofen wass.
Ausschuss, ¹⁸⁰¹ zugetragen
hat.

22.

22.

26 Er ist mit Freunden
 wagt, 22 der Tausend
 und sein Leben das 3 1/2. Jahre
 der Israhel zu beistehen. 3.
 Tag gewesen und sie damals
 in Lütten zu beistehen ge-
 wesen, auf wieder von
 haben gesendet haben,
 ist die Sache die was seit be-
 kommen?

1.
Katharina Herzogin von Kurland
und Stettin in der Kurland
Hauptstadt des 10. Jahres
alt, Kurland. 1718. p.

2.
Sie glaubt, was der selbige
Paulus zu dem Galatzen
am 1. Kapitel schreibt, was
auf ein Engel von Himmel
kommt, und dass er von einem
anderen glauben herkommen
sollen, dass er von dem
Herrn Jesus Christus
für den übrigen antwortet, Sie
in diesen Punkten oder
Fragepunkten korrigieren.

3.
A. Galatzen Brief, 1. Kapitel.

A.
Es ist unmöglich, dass einer
sich völlig werden, wenn einer
andere glaubt, als was der
H. Apostel Paulus und Erasmus ge-
schrieben haben, oder einer sich
der Katholischen Kirche angeschlossen

5

7

7.8

2

33.

Ja sie glaubt, das Christum mit
Joh: und Morry mit fließ
Und Christ und der Boden ge-
halten seye, das sei's Christ aber
sey mit und der der gestalt das
Wort, sondern in dem Tüfel
taufft das sei's Evangelium
für den Tüfel.

32.

Man solle alle Todsünden
mit Wasser den und tauffen,
so viel man weiß dem Christen
tauffen, das ist ein großer
Sünde, wenn man nicht mög-
lich ist einem Christen zu tauffen,
denn Wasser den und tauffen
Sündig werden.

33.

Sie sollen ob mit Wasser fastig
glauben, das ein Fegfeuer
sey, wird ob in der Feilich
Fest mit Sünden ist.

34.

Sie sollen den Heiligen Geist

nicht, allein sagt sie mit, Es
ist nicht der Knecht, noch
den Rosten Franzgüß.
In denen Ablass Tagen
hat sie nicht gebrüht den selben
Jüngewann, frucht aber
solche mit Knechten, auf nicht
darauf fallen, sagt sie, ich
war sie jense, faltet auch
nicht an, das Knechtwa, der
und haben Feindem jense,
gewichte Feinden der Halben
weis auf nicht, von denen
Feindem faltet in denen
sie Feinde eingefriben, hat
sie glauße Meinung.

35.

Man der Knecht auf der freit
Knechten und Knechten teile
regiert und faltet was der
Knecht Knecht hat gefaltet,
er glauße sie, das er der
Knecht faltet Knecht jense.

36.

sie faltet ob der Knecht
Knecht Knechten jense Knecht

87.

80.

89.

Ho sie die Luthersche Bibel,
das neue Testament, das
dergleichen fromatig Libell
sammelschreibens genannt,
was und wie zusammen auf
warum sie solche zusammen
Luthersche Bücher gesaltig hat.

Zu lesen, und anzubefolgen,
was sie auf die die
ihre gesunden Luthersche Bibel
nach götzlich besesset, und solte
für den alten Planck saltet.

87.

Wais niemand, und was auf
mit sagen, was sie solche Bücher
gelyden, das ein fromder als
der Jesu Tums und ihre Mame
Herscher die drey gewyden.

80.

In den wasen glänben, wie
solche die seit Luthers und
Herscher gelyet, und ihre die
Luthersche Bibel, saiget, wil
sie den und stören.

89.

in sabb, vor. 3. oder 4. Jahren
von einem gelyet, und solte
zusammen, und hat solte vor
gelyet gesalt, weiden ob
das ein zige wort ist.

20.

Wollen sie besser wissen? Es
 soll Töchter bekommen. Und
 dann ist die Frau jung, und
 ist es Mann. Dieser ist die
 Jungfrau. Sie haben, wie sie
 sie bei der Heirat der
 Jungfrau. Sie haben, wie sie
 auf die Jungfrau. Sie haben,
 und die Jungfrau. Sie haben,
 Religion mit Jungfrau. Sie haben?

20.

Sie haben die Jungfrau. Sie haben?

20.

Sie haben die Jungfrau. Sie haben?
 Sie haben die Jungfrau. Sie haben?
 Sie haben die Jungfrau. Sie haben?
 Sie haben die Jungfrau. Sie haben?

20.

Sie haben die Jungfrau. Sie haben?
 Sie haben die Jungfrau. Sie haben?
 Sie haben die Jungfrau. Sie haben?
 Sie haben die Jungfrau. Sie haben?

20.

20.

Sie haben die Jungfrau. Sie haben?
 Sie haben die Jungfrau. Sie haben?
 Sie haben die Jungfrau. Sie haben?
 Sie haben die Jungfrau. Sie haben?

2.
Er glaubt, was die alte Schrift
die Propheten und Propheten ge-
schrieben haben, was aber in der
Bibel nicht geschrieben ist, das
glaubt er nicht.

3.
Ist der Herr, das ist der Herr
sich geschrieben und der Herr
hat ...

4.
die da glauben haben, welche
die Propheten und alte Schrift
geglaubt, die können völlig
werden ...

5.
der Herr macht alles mit
völlig, sondern man muss
auf Gott und den Herrn hören.

6.
Was der Herr über sich selbst
und seine Werke für Vollig-
keit bezeugt, das ist es, was
er selbst hat und was zu annehmen.

7.
So mit der Qual Gottes, aber
mit dem Herrn, dem Propheten,

Wen man auf die 5. gebot
aber wißte ob nit, hunder siner
Gott, und zu falten pflichtig,
hat, so ist auf angesetzt.

0.
Man ob die sich Lügten, das
gebet, so gläubt es, das 7.
Sacrament von Christo, und
eingesetzt, der Tauff und das
Abendmahl werden die Deyten
sagen.

9.
Wird zuweilen nicht von
H. S. F. zu hören, allein
es geht allzeit zu in der Form
Form, und nicht die Meist
Joh. niemalt hören, auf die
Freigen. Joh. und
denn Tüchlein, so nit will
sie auf solch und anderen
Materie gemacht, und, dan
es faltet, auf angesetzt allein.

10.
Das selbige weißt es nit.

33.

Es wurd wol seyn und fließt
 das Joch und Monst, fließt und
 fließt und einor gestalt der
 freyheit zu gegen seyn, ob aber
 got und Monstheit, fließt und
 fließt gegenwärtig seyn, der
 wandlung aber ist, wann
 man den triffen seuffen gibt,
 weißt er nit.

32.

Die ofen brüst ist notwendig,
 wann man die gelegenheit
 haben kan, ofen die gelegen-
 heit aber ist ein vollkommene
 kein und laide konnen.

33.

Es weißt nit, ob ein seuffen
 seyn, ist ein was tiefer, wann
 seuffen was, dan es gibt. 2.
 Was ein seuffen seuffen und
 der ander zu der seuffen, von
 driten weißt er nicht.

34.

Es seuffen seuffen ist es seuffen
 einor, seuffen seuffen
 und wurd wol seyn, wann

man solten erst kerkisten, die
ablaß kormaind. Er ant-
wortet zu sagen, das der dyt-
wegen niemast geberst, volch
zuorlangem, Er wisse nit,
ob ifus das kerkwasser et-
was nützt, so in seinem
Benedictus eingeschrieben
werden das kerkwasser sein.

Matthaei conformiter respondit
in omnibus.

Er weiß nit, was er von
Ihnde, so in kerk zu sagen,
wisse antwortet, so ifus
jetzt mö, so, das Er kerk, so kerk
gelyden, und eingefallen ist,
die Iuden kerk, dornast zu
Ihr in dorn, so und die Iuden
kassaria haben, volch kerk
eingefallen, wan Er kerk, so
Ihnde in kerk, so und
eingefallen, so kerk, so
haben.

Wosor in die Logisung ge-
 merden Lichtrig Bibel
 als das neue Testament,
 fton sein Lichtrig neues
 Testament. Dan fofam
 Lichtrig General superinten-
 denten des fupreftimund
 Lichtrig fupreftimund
 fofam, was er fagt
 fnd was fnd das gold dar-
 zu gegeben hat?

Wann fnd fnd sein
 Meider polif fnd in
 fnd fnd fnd fnd fnd
 Martin Lichtrig ausgo-
 fangig zu den claf fnd
 fnd fnd fnd fnd?

Wosor niemand.

Es will in den Logisung
 loben und fnd, was fnd
 fnd fnd fnd fnd fnd
 Lichtrig fnd fnd fnd

Es fnd fnd fnd fnd fnd
 Meider polif fnd fnd
 fnd fnd fnd fnd fnd
 fnd fnd fnd fnd fnd
 fnd fnd fnd fnd fnd
 fnd fnd fnd fnd fnd
 fnd fnd fnd fnd fnd

Lichtrig fnd fnd fnd fnd
 polif fnd fnd fnd fnd
 fnd fnd fnd fnd fnd
 fnd fnd fnd fnd fnd
 fnd fnd fnd fnd fnd
 fnd fnd fnd fnd fnd

28.

Marinbon der solse kochten
 einfor den H. Krasio in
 der Elben mit Eingebrag,
 und eingewandert hat?

28.

Dan haben sich indersichlich
 kochend und plöcklich ge-
 sangen wider den flantz
 der seine ordnung vor
 solse seine gegeben, oder ge-
 gegeben hat?

28.

ob der kochware, wanzon
 geistliche H. kocher seine
 zu dem ersten waschen La-
 solse flantz indersichlich
 H. so, ob der solse seinen
 kochend kochten, und
 kochten glantz an-
 nomen H. so?

j.

28.

Wollen sie einwollgeflaten
 fiesan getragen, und fiesan
 geglätt haben, haben sie solse
 kochten.

28.

Ein flantzman der mit
 kochman wais, hat seine
 solse gegeben, und der kochman
 hat solse abgefriden.

28.

Wid koch das Landmiden,
 als seinen glantz kochten.

j.

Ein Litzstaden kochman
 kochten kochten kochten
 kochten Litzstaden kochten
 kochten in der kochman in
 kochten, hat koch. 28. in der
 kochman.

2.

2.
sie glaubt alle glaubensarti-
cul des christlichen Römisch
thums ob sie in der Bibel
geschriben oder nit.

3.

3.
Ist der Jesu, Christus crucifiziert.

4.

4.
sie sagt dyßes zu anhaltig.

5.

5.
Ist mehr der Glaubens than
mit solig, sondern mißden
die gütten thut auf darob
sagen.

6.

6.
Töten, fassen, allmüßden
geben, künften und Conuini-
ciren.

7.

7.
vns. Jesus zuad nit, und sein
schuldiger einer Gott
und die gott des christlichen
thums zu fallen.

8.

8.
Ist das 7. heil. Sacrament
von Christo Jesus und eingest
worden, für den H. Lauff
und Leiden, daß die fust-
menschen sind.

besten, wann und how
schafft, auf was polise
bezugs haben?

Heinrich Johann L. v. d. H.
Ich weiß, daß wir so schaff
die schenken gezeugen und
anderer ist die Bücher derge-
wiesener Sammel L. d. Stadler
Hailb geschrieben und Hailb
von ihm bestanden. Die
Conraden L. d. Stadler, der
besten.

20.

20.

Wollen mit gläubig, daß sie
den einzigen Menschen mit
Hommen, also, daß die
Euerer zu schaff ge-
hat, als, daß sie die
mündung der schenke die
erste was seit an tag ge-
gibt?

Wiß ich mit anzugehen.

21.

21.

Warum, sie schenke L. d. d.
Euerer schenke, schenke und
forn die: mit schenke, schenke?

Ich mit bestanden, und
gleichwohl denen Euerer was
sie gezeugen gezeugen.

22.

22.

Es, sie noch schenke, schenke L. d. d.
Euerer und schenke schenke
Heinrich bestanden, da

Ich, sie schenke Euerer mit
schenke, will sie auf schenke mit
mose gläubig, auf da sie

Wie kon ichen H. Dreyfoges
Andere yson wunde, gläubig
will?

Hon ichen H. Dreyfoges Andere
wunden wunde, kon ichen for-
stumb abtosen.

Christian Salzmann zu Hamb-
puden 67. Jahr alt, bestattet
1000. J.

Ja Er gläubt, werden Er auf
die gläubend bestanden mit, da
Er gesegnet hat, abgelegt hat.

Ich der Sohn, der 8. Generation.

Wüßte der Katholik, daß ich
Sonne man mit Christen gar
nicht sollig werden.

Hon, man muß auf die güte
Wort hören.

Christen, der 1000. Generation, geben
und andere güte Wort.

Mit der Macht Gottes gläubt
die 1000. Generation, die 1000. Generation.

auf die 5. gebot der Christlich
Gemein ist man jeder einer
Ged. und zu halten pflichtig.

8.
Es ist 7. Sacrament, welche
der Christlich glaubt, das selbe
von Gott eingesezt, notwendig
sind der Ewig.

9.
Es solle ob der Gottselig und
gütlich d. f. und andere
heiligen Gottes anrufen, auf
ihre Bildung, den Glauben.

10.
Ja.

11.
Es glaubt ob.

12.
Beylaß.

13.
Es glaubt und nicht ob glaubt
man wird es nicht mit der
tragen, wenn es nicht wahr
wäre.

14.
Es faltet der Juch den Geist
den Glauben und das selbe

selbstem, ingleichen anfang
die erblaff und beyloipfend
selbe zugewinnen, er vage
zwar in seine beirathung, ist
unterloib, ideo fast er kill
darauß

85.

85.

Ja er flauß.

86.

86.

Von Luthers gläubem
wird er nicht.

87.

87.

Wird er niemandt.

88.

88.

Er will in den waschen
Falschlich gläubem leben
und, werden, und tust, ist als
ein alter Mann mit mehr
daran.

89.

89.

Willen bey ihm das kor-
rekte Luthers, ist er
genant, so man die
erleuchtung, an sich geistlich
sind, so man, ist, so man
an, so man, ist, so man
von, so man, ist, so man

bestimmt, das er selbst
zugleich, so man, ist, so man
ist, so man, ist, so man
ist, so man, ist, so man
ist, so man, ist, so man

ob Er darinnen gelobten,
förmlich geglaubt, oder
andern Treuen vorgelegt,
oder geliebet hat?

28.

ob Er mit mehren dergleichen
bedenklichen Dingen zu thun
hat?

Leijner.

H. Ferdinand Sebastian
Hofrath Cooperator und Herr
Ferdinand Hauptmann
Primifarius vord. alio

2.

3.

hat bey weillen darinnen ge-
lobten, förmlich seine ein-
und andere puncten geglaubt,
und gleichwohl thut er nicht,
ob werde mit Knecht von,
andern Treuen hat Er nie-
mals vorgelegt, oder, selbst
dieselb. ausgelegt.

28.

Herrn.

Gen. 28. Februarj d. 1774.

3.

Katharina Litzschlerin. B.C.
hat alt ledigen Landt bey
ihren vord. Kirgeli Litz-
schlerin in dinsten hat bey
200. fl. Knechten...

2.

Planck.

3.

200. fl. mit.

4.

4.
Gott will, wie ich der Gott
sagen vorbragt.

5.

5.
ofen der gütlichen theil mit.

6.

6.
Lernen, erlennungen götten und
Fayllern.

7.

7.
wie ist ein gebrüderlicher Mangel
und man solle nicht falten, die
5. Joch der freylichen theil
ist man anders einer theil und
fündig zu falten und soll falten.

8.

8.
Fathenungsgesagt.

9.

9.
Ist Gott allgütlich, wann man
Gott k. l. f. und seine götliche theil
sagen.

10. 11.

10. 11.

flaucht

12.

12.

12.
fa erben ofen der theil theil
einer mit theil werden, mit
was der theil und theil aber will.

83.

84.

85.

86.

87.

88.

89.

Ob sie mit mir Lutherschen
Türken bekriegen ist, also
sich dem Kaiser oder von andern
die dergleichen Türken zugehen
zugeführt hat?

83.

84.

85.

86.

87.

88.

89.

flaucht mit gütlichen Worten
sich von ihm hinweg.

Faltet sich an den gütlichen
Franz, und führt sie in die
Küchen auf die Leiblaff,
wo sie sie aufzuheben
sollte, da fällt sie auf
die Dürrenpfaffen Kiste,
aber ist in Gefahr eingezwungen.

Ja.

Sie ein große Luthersche
Türken töten oder sie aufheben.

Kaiserliche Mauer.

Ja, so lange sie in den Zellen
und Gefängnissen.

Sie ist mit Töten fast sein
Luthersches Töten nicht, auf nicht-
mal zugeführt, was dergleichen
Türken waren zugeführt worden.

Wolken Pamp & Luthard
 et conf. befohlen haben, so Widerricht.
 sie wan er und sein Bruder
 in demen Reifentort
 genommen wurden ge-
 löst haben, sie auf zu
 horten dabey gewöhen, und
 zuergericht hat, als solle sie
 bey Vermordung andern
 in derseibem die waserfort
 an tag geben?

Die Kaiserin so. Jahr al
 bey der Pfaffen in der bylden
 Jorden Ludwig stand, hat
 sein Vermögen.

Von H. 2. bis 30. die an sie ge-
 stellte Prager Büchse hat sie alle
 gewusst.

Auf vorigen Bruchwort.

Item auf alle und jagt, so der
 Pamp & Luthard et conf. f. V.
 die zu waserfort geschickte haben.

Widow Kraft

Very truly
 H. Ferdinand Hainzhofer
 Pfaffenhausen.

Don. 22. February to: 3724.
1724.

Joseph Richter am 17. März 1841
O. Jahr alt 100. 100. 100. 100.

f.

Und ist die vorige Frage nicht
S. 10. wohl geantwortet wor-
den?

so te mit om te indert d'wyl
 Paradijs' jar' Egenant gesat,
 wan ind'wo' ge'famt, ains zu
 geiden, wiken te polt mit
 te' son' Fran'sme' Fran's' jar'
 kool' son' te' son'?

Falsch und heftig beschuldigt
das erste Vergehen des Jagers in
Dürnborges Markt und d.
erschaffen und kommen,
so würde ein Laßholz

Demist sein, sein Lieb Jany
Kinde 12. 80. Jahr alt ist, mocht
etwan zwanzig mahl Sarrion
gelöbten Jahn, welcher zu aben
mit Keybanden sat, inson
Jat niemandt Jorion ge-
löbten, oder isma Jorion 8
mal vergelöbten worden, vor
14. Tagen ist Bastlener Jager
Jahor zu Jahn zu isma Jorion,
und Jat isma in seiner Jorion
Jat Jorion Jorion, Jorion Jat
isma Jorion Jorion Jorion und
Jorion, Jorion Jorion Jorion
J. Vicario in der Jorion Jorion
Jorion, Jorion Jorion Jorion
Jorion Jorion Jorion, J. Vicario
Jorion Jorion Jorion, Jorion
Jorion Jorion Jorion, und Jat
Jorion als Jorion Jorion Jorion
Jorion Jorion Jorion Jorion
Jorion Jorion Jorion Jorion